

Chancen mit Mathe + Informatik Lehramt Gym/Ges NRW

Beitrag von „Spaetstarter“ vom 14. November 2018 01:12

Guten Abend zusammen,

trotz evtl. besserer Verdienstchancen bis zum fertigen Lehrer mit der Kombi Angewandte Info + Elektrotechnik bis zum Master und dann Seiteneinstieg an BK tendiere ich doch etwas mehr zur im Titel genannten Kombination.

Da ich mir mittlerweile sehr sicher bin, dass ich zur Schule zurück will und aufgrund meiner Erfahrungen mit Gym + Berufskolleg (selbst bis zur 10. ein Gymnasium besucht, danach Allgemeine HSR an einem Wirtschaftsgymnasium und später Werkslehrer Mathe am BK und 4 Wochen Praktikum am Gym) tendiere ich doch etwas mehr zum Gymnasium.

Die Frage, auf die ich jedoch hinaus will: Wie sehen die Einstellungskriterien an Gymnasien aus? Zählt da nur die Fächerkombi oder spielen auch Faktoren wie Alter, Werdegang, Berufserfahrung etc. eine Rolle?

Als ich vor ein paar Jahren das Eignungspraktikum an einem Gymnasium gemacht habe wurde mir gesagt, wenn ich Mathe + Informatik auf Lehramt machen würde, dann könnte ich auch gleich an der Schule bleiben, so groß sei der Mangel in den MINT Fächern. In den Bedarfsprognosen des Landes ist steht zumindest Mathe sehr weit oben rechts, also sowohl große quantitative Bedeutung als auch sehr gute Einstellungschancen. Informatik scheint mittlerweile eher ausgeglichen zu sein. Aber da rechne ich in den nächsten Jahren mit einer höheren quantitativen Bedeutung. Wenn auch andere Fächer sicher auch wichtig sind muss auch das Land irgendwann merken, dass wir noch mehr Digitalkompetenzen vermitteln müssen.

Wie ist eure Erfahrung konkret an den Schulen? Hätte ich an Gymnasien mit der Kombi Mathematik + Informatik auch in fortgeschrittenem Alter noch sehr gute Einstellungschancen? Ich denke nicht, dass jetzt auf einmal in den nächsten 3-4 Jahren soo viele Schüler Mathe auf Lehramt anfangen werden...

Schaut es an Gesamtschulen ähnlich aus?